

Vom Gejagten zum Jäger – PODG nun Zweite

Die rote Motorhaube des „Leaders“ ist die „Power of Dreams Germany“ (PODG) in Lowestoft los geworden, das Podium wird dafür langsam zu ihrem Stamplatz. So stellt sich die Situation vor dem vierten Grand Prix der Honda Formula 4-Stroke Powerboat Series am 29. August in Cowes dar. Fahrer Mark Niemann und Navigator Ronny Steudel heimsten

durch zwei dritte Plätze und einen vierten weitere 44 Wertungspunkte ein und rangieren nun mit 128 Zählern auf Platz 2 hinter Lings (136) und vor Team Williams (112). Damit bleibt die PODG Titelaspirant. Dies ist umso beachtlicher, als ihnen erstmals in dieser Saison die Technik einen bösen Streich spielte: Zündungsprobleme sorgten am Samstag bei na-

hezu glattem Wasser für einen deutlichen Leistungsverlust. Nach dem ersten Sonntagsrennen hing der 225-PS-Honda ob der mittlerweile vorherrschenden extrem rauen Bedingungen mit hohen Sprüngen und brutalen Schlägen nur noch am „seidenen Faden“. Nun hieß es mit Kopf fahren, weitere Punkte mitbringen, ohne den Motor zu versenken. Auftrag erfüllt!

FOTO: KEITH SLATER



Raue Bedingungen passen zum Setup der „Power of Dreams Germany“ und ihrer Cockpit-Crew, in Lowestoft litt das Material aber arg.